



**BMF**

**BUNDESMINISTERIUM  
FÜR FINANZEN**

# **Finanzielle Zusammenarbeit Österreich - Bosnien & Herzegowina**



**Mag. Silvia Maca**

**11.3.2010**

- 1. Bosnien & Herzegowina (BiH) als Zielland der österr. Ausfuhrförderungspolitik innerhalb der Schwerpunktregion „Westlicher Balkan“**
- 2. 3 Säulen der finanziellen Zusammenarbeit**
  - **bilaterales Rahmenabkommen über die finanzielle Kooperation**
  - **Soft Loan Vergabe auf Einzelgeschäftsbasis**
  - **Projektvorbereitungsprogramm Soft Loan**
- 3. Finanzielle Zusammenarbeit im Rückblick**
- 4. Ausblick und künftige Herausforderungen**

# **BiH – Zielland innerhalb der Schwerpunktregion „Westl. Balkan“**

---

- **traditionell enge Wirtschaftsverflechtungen zwischen Österreich und den westlichen Balkanstaaten**
- **hoher Stellenwert der Region im Rahmen der österreichischen Aussenwirtschaftsförderung und Ausfuhrförderung**
- **März 2004: Länder des westlichen Balkans werden zur Schwerpunktregion der österreichischen Soft Loan Politik erklärt**
- **Bosnien & Herzegowina innerhalb der Schwerpunktregion „Westlicher Balkan“ als Zielland für die Soft Loan Kreditvergabe eingestuft**

## **3 Säulen der bilateralen Zusammenarbeit**

- 1. Rahmenabkommen über die finanzielle Kooperation**
- 2. Soft Loan Vergabe auf Einzelgeschäftsbasis**
- 3. Projektvorbereitungsprogramm Soft Loan**

## Rahmenabkommen über die finanzielle Kooperation

### ➤ **BiH I**

- **BGBI. III 27/2007 (in Geltung 1.11.2006 – 1.11.2008)**
- **Rahmen € 25 Mio**

### ➤ **BiH II**

- **BGBI. III 176/2008 (in Geltung 30.10.2008–31.10.2010)**
- **Rahmen € 25 Mio + € 50 Mio zusätzlich**

## Rahmenabkommen über die finanzielle Kooperation

- **politische Flankierung der engen bilateralen Kooperation**
- **Abstecken des Rahmens für die Gewährung österr. Soft Loans**
- **Rahmenabkommen als Ressortabkommen zwischen**
  - Council of Ministers of BiH vertreten durch das Ministry of Finance and Treasury
  - österr. Bundesregierung vertreten durch den Bundesminister für Finanzen**als Vertragsparteien**

## Wesentliche Inhalte des Rahmenabkommens

- **indikativer Finanzierungsrahmen von insgesamt € 75 Mio (€ 25 Mio + € 50 Mio)**
- **Laufzeit: 2 Jahre ab Datum des Inkrafttretens**
- **Finanzierungskonditionen in Übereinstimmung mit den OECD Arrangement - Bestimmungen (u.a. Mindestzuschusselement von 35%)**
- **max. Auslandsanteil (Drittlandszukäufe u. Lokalkosten) v. 50 %**
- **Unwiderrufliche und unbedingte Staatsgarantie von BiH**

## ➤ **Ziele der Vergabepolitik**

- **Unterstützung der nachhaltigen Entwicklung in BiH**
- **Unterstützung des Markteinstieges und der Marktpräsenz österr. Exportunternehmen in BiH**

## ➤ **Besonderheiten der Soft Loan-Finanzierung**

- **weiche Konditionen + Stützungsmittel der öffentlichen Hand**
- **internationale Vorgaben (u.a.35 % CL; „Sector-/Project-Eligibility“)**
- **nationale Vergabekriterien**
- **Staatsgarantie von BiH**

## ➤ **Anrechnung v. Einzelgeschäften auf den Abkommensrahmen**

# Projektvorbereitungsprogramm Soft Loan (PVP-SL)

## ➤ Programmgegenstand

- **Untersützung Projekt identifizierender/Projekt vorbereitender Maßnahmen**
- **im Zusammenhang mit Entwicklungsvorhaben**
- **Sektoren: Wasser, Gesundheit, Bildung, Infrastruktur, etc.**

## ➤ **Untersützung in Form nichtrückzahlbarer Zuschüsse (Grants)**

- **maximal € 90.000.- je Einzelvorhaben**
- **Eigenleistung des Zuschussbegünstigten von mindest. 20% der Gesamtkosten**

## ➤ **Zuschussbegünstigter/Projektträger im Zielland**

## ➤ **Leistungserbringer**

## ➤ **OeKB als Abwicklungsstelle**

**==> PVP-SL 2010 (Geltungsdauer bis 31.12.2010)**

- **Finanzielle Kooperation bislang eine Erfolgsgeschichte**
- **starke Nachfrage des Instrumentariums sowohl abnehmer- wie auch exporteurseitig**
- **Fokus auf Sektorschwerpunkte**
- **regelmäßige Kontakte auf Ebene der Ministerien sowie Abgleichung beidseitiger Projektvorschläge**
- **Finanzielle Gesamtrahmen nahezu ausgeschöpft**

- 1. Pro Kopf – Einkommen von BiH in 2009 erstmals über der Schwelle für die Soft Loan Tauglichkeit (Schwelle dzt. bei GNI per capita über USD 3.855)**
- 2. Folgerahmenabkommen mit BiH vorerst nur auf ein weiteres Jahr**
- 3. Entscheidung über erneute Überschreitung der Einkommensschwelle durch BiH voraussichtlich Mitte Juli 2010 → damit verbunden**
- 4. Entscheidung über künftige Gestaltung der Finanzierungsmodalitäten**

## Schlussfolgerungen

**Das BMF ist im Rahmen seiner Ausfuhrförderungspolitik gefordert, den Entwicklungspfad von BiH wie auch die Markterschließungsbemühungen der österreichischen Exportwirtschaft weiter mit zu unterstützen und sichtbares, ergebniswirksames Engagement zu zeigen.**

## **Danke für Ihre Aufmerksamkeit**

Bundesministerium für Finanzen  
Mag. Silvia Maca/Abteilung III/7  
Ausfuhrfinanzierung;  
Internationale Ausfuhrförderungspolitik;  
e-mail : [silvia.maca@bmf.gv.at](mailto:silvia.maca@bmf.gv.at)  
e-mail.: post.iii-7@bmf.gv.at  
Tel.: +43 (0) 1 51433/503186